



Starker Auftritt der Kampfsportmädel

Waldkirch. Lena Wisser startete bei der internationalen Deutschen Meisterschaft in Sinsheim im Ki Vollkontakt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte sie das Finale für sich entscheiden und den Gürtel und die IDM mit ins Training. Mia Haberstorfer scheiterte im Finale knapp an ihrer Gegnerin vom TBC Singen. In der Disziplin Leichtkontakt ließ Lena ihrer Gegnerin keine Chance und holte in dieser Gruppe den Sieg. Mia startete ebenfalls in einer zweiten Kategorie verlor hier gegen eine Kickboxerin aus Köln. Vom 30.10 bis 31.10 werden Mia und Lena sowie Matteo Casalenach Kemer in die Türkei zur Weltmeisterschaft reisen. Foto: privat

Die Siegesserie geht weiter

Fußball Verbandsliga: SF Elzach-Yach - Kehler FV 2:0 (0:0)

Elzach. Durch den vierten Sieg in Serie haben die SF Elzach-Yach den Sprung ins vordere Drittel der Verbandsliga geschafft.

Gegen den Kehler FV nutzte die Elf eine 1-tündige Überzahl aus und setzte sich mit 2:0 durch. So neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend in Anfangsphase, wobei man auf Gastgeberseite hier fast die besseren Chancen besaß. In der 22. Minute erlief Raphael Dick einen zu kurzen Rückpass. Der Gästekapitän vorne konnte jedoch den Fehler seiner Vorderleute ausbügeln. Kurz danach traf er aus kurzer Distanz nur die Unterkerne der Latte. Eine Schlüsselrolle spielte sicher die mit Rot bedachte Notbremse des Kehler-Schulze in der 30. Minute, als er Claudius Bühner von den Beinen holte. Danach verweigerte Kehl dann aber auch durchwegs geschickt auch mit zehn Mann.

SG Oberes Elztal

Elzach. Ergebnisse von den Jugendlichen der SG Oberes Elztal: Bl - SG Batzenberg 2:1, SV Endingen - D2 3:2, DI - JFV Eintracht Elztal 4:0, SV Hoch-

dorf - C3 5:4, C2 - SG Freiamt/Ottoschwanden 3:2, Cl - JFV Tübingen 5:2, PTVS Jahn Freiburg - B2 4:7, SG Schlatt - A2 15:0, SG Durbachtal - Al 1:1.

Alle Chancen ungenutzt

Verbandsliga: SV Linx - FC Waldkirch 1:0 (1:0)

Waldkirch. Trotz deutlicher Leistungssteigerung gegenüber den letzten Spielen musste der FCW mit leeren Händen die Heimreise vom SV Linx antreten.

Insbesondere in der ersten Spielhälfte hatte die Nopper-Elf ein klares Chancenplus zu verzeichnen. Es entwickelt sich von Beginn ein flottes Spiel auf gutem Verbandsniveau. Wie so oft wurden die Waldkircher für das Auslassen von Chancen bestraft. Nach verunglücktem Abschlag von Lindl düpierte Hauser ihn mit einem gefühlvollen Heber und sorgte damit für den Führungstreffer für die Heim-Elf (3:9).

Die Heimelf hatte in der 56. und 58. Minute zwei gute Chancen, scheiterte aber an Lindl bzw. schoss

am Tor vorbei. Auch dem eingewechselten Cabrin Kopanka war es nicht vergönnt den Ball einzunetzen (7:2). Kurz danach war Keeper Meyer bei einem Angriffszug von Stehan Disch und Probst auf dem Posten (7:1). Wiederum fünf Minuten später war es der Außenposten, der dem Abschluss von Probst im Wege stand.

In den Schlussminuten warf Waldkirch alles nach vorne, sodass sich den Rheinauern gute Konterchancen boten, die nicht verwertet werden konnten.

Vorschau: Am Samstag um 15.30 Uhr erwartet der FCW den Bahlinger SC II im Elztalstadion. Das Förderteam spielt am Sonntag um 12.15 Uhr gegen Alemannia Freiburg-Zähringen.

Turniersieg an Margathe/Riess

Gelungenes 26. Orgelpfeifen-Boule-Turnier in Waldkirch

Waldkirch. Kürzlich fand das 26. Orgelpfeifen-Boule-Turnier statt. Bis zum Start hatten sich 126 Teilnehmer bei der Turnierleitung eingeschrieben lassen.

Sie kamen aus 40 verschiedenen Gemeinden. Jutta Beckmann begrüßte die Teilnehmer. Tradition ist, dass der jüngste und der älteste Teilnehmer einen Sonderpreis bekommen. In diesem Jahr der 8-jährige Sami Schüssele aus Gutach und der 87-jährige Otto Wöhrner aus Denzlingen. Beckmann dankte den Orgelpfeifern und Alfred Stratz, die für die Orgelpfeifen, die Pokale des Turniers, sorgen. Dankbare Erinnerung galt dem verstorbenen Kurt Sternheimer, der vor jedem Turnier das Spielegelände vom Herbstlaub befreit hatte.

Die Leitung des Turniers übernahm in diesem Jahr Kai Kutsch, der Vorsitzende des Waldkircher Vereins Boule 13. Er erläuterte die Modalitäten und sorgte für einen reibungslosen Verlauf. Jedes Team spielte vier frei ausgeloste Partien, danach spielten die vier besten Teams im A-Turnier weiter, die vier nächsten besten im B-Turnier, danach folgten jeweils Halbfinale und Finale. Sieger im A-Turnier waren Sebastian Margathe



Der jüngste und der älteste Teilnehmer: Sami Schüssele aus Gutach (8) und Otto Wöhrner aus Denzlingen (87). Foto: Verein

aus Neuf-Brisach und Frederic Riess aus Horbough vor Raphael Henkes aus Freiburg und Pascal Truquin aus Vogtsburg. Die erfolgreichsten Teams im B-Turnier waren Muazzez Eckert und Andreas Herrmann aus Freiburg. Für Spieler und Zuschauer endete ein abwechslungsreicher Sporttag mit vielen Begegnungen und der Aussicht, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.



Gesamtsieg im MTB Cup für Ole Giese

Waldkirch. Ole Giese vom SC Kandel konnte dieses Jahr die U17 Gesamtwertung im Schwarzwälder MTB Cup gewinnen. Für einen Sieg bei einem einzelnen Rennen hat es nicht gereicht, aber zweite Plätze in Kitzbühnen, Ehrenkirchen und Freudenstadt und weitere gute Platzierungen haben ihn insgesamt am ersten Platz in der Gesamtwertung gebracht. Foto: privat

Elf Titel für den KC Elzwele

Kanuslalom Landesmeisterschaften in Ulm

Waldkirch. Zum Saisonabschluss der Baden-Württembergischen Meisterschaft im Kanuslalom in Ulm konnte das Elzwele-Team elf Landesmeistertitel einfahren.

Der KCEW war einmal mehr erfolgreichster Verein im Land. Insgesamt waren 31 Elzwele-Sportler am Start bei der Wenk-Amperferrie zu Baden-Württembergischen Meisterschaft mit drei Rennen in Waldkirch, Fürt und Ulm. Beim abschließenden Wettkampf auf dem Illerkanal in

Neu-Ulm starteten 22 Sportler der Elzwele. Hier die Baden-Württembergischen Meister aus Waldkirch, alle im Kajak: Einzel: Tom Maxeiner (Schüler C), Nela Maxeiner (Schülerinnen B), Magnus Kleinschmit (Schüler B), Lilly Erschig (Schülerinnen A), Pius Mack (Jugend m), Medea Hild (Juniorinnen), Jasper Kleinschmit (Junioren), Milar Strübig (Herren), Frank Schwobert (Senioren). Mannschaft: Lilly Erschig/Nela Maxeiner/Lena Mack (Schülerinnen). Luis Erschig/Pius Mack/Tim on Fischer (Junioren).

Handballer noch nicht in Schwung

TuS Ringsheim - SG Waldkirch/Denzlingen 34:23 (16:14)

Waldkirch/Denzlingen. Um das zweite Auswärtsspiel der Saison zu bestreiten, musste die SGWD zum TuS Ringsheim reisen.

Die Zuschauer sahen zu Beginn ein offenes und intensives Handballspiel, in dem beide Mannschaften auf Augenhöhe agierten. Somit stand es in der achten Minute 4:4, beim Spielstand von 16:14 ging es in die Halbzeitpause. Zu Beginn der zweiten Hälfte setzte sich das Bild fort. Trotz der beiden Zeitstrafen, die sich der TuS im ersten Drittel einhan-

delt, konnten die Elztäler den 2-Tore-Rückstand nicht aufholen und somit die Ortenerauer auch nicht unter Druck setzen.

Nach dieser Phase taten sich die Spieler der SG schwer, im Angriff ein passendes Konzept zu finden, um die solide stehende Abwehr des Gegners zu durchbrechen. Mit 34:23 hatten die Spieler der SGWD eine deutliche Niederlage zu verkraften und müssen nun die nächste wichtige Aufgabe in heimischer Halle gegen Konstanz III absolvieren, die noch keine Punkte holen konnte.

KUNST & HOBBY Glottertal

erleben

EICHBERGHALLE Glottertal SAMSTAG, 15. Okt. von 18 bis 21 Uhr – SONNTAG, 16. Okt. von 11 bis 18 Uhr

Glottertal (aza). Kreative Kunst prägt am Wochenende die Eichberghalle. 20 Kunstschaffende aus dem Glottertal zeigen hier ihr Können. Im 32. Jahr sind auch sechs „Frühlinge“ dabei. Darunter Kathrin Birkle, die vor Ort die Verarbeitung ihrer Schafwolle demonstriert. Zur „Zauberhaften Kunst und Musiknacht“ wird der humorvolle Chor „different voices“ aus Freiburg erwartet.

In diesem Jahr haben sich 20 kreative Bürger zusammengetan, die ihre Künste dem Publikum präsentieren. Alle Ausstellerinnen und Aussteller sind im Glottertal wohnhaft oder dort geboren. Unter ihnen befinden sich viele altbekannte Gesichter, die ihre kreativen Werke vorzustellen und auch zum Selbermachen anregen möchten. So lassen sich verschiedene Malereien und



Kreative, schöne und exklusive Unikate erwarten die Besucher am kommenden Wochenende in der Eichberghalle. Foto: Alex Zane

Zeichnungen, Skulpturen, Holzarbeiten, Fotografien, Karten und Kalender bewundern. Aber auch Perlen und Edelsteinschmuck, Teddy und Babypullis, gefilzte Engelsfiguren, Kerzen, Häkel-, Bastel- und Holzarbeiten möchten gesehen werden. Wer sich für Bogensport interessiert, findet hier ebenfalls eine informative Anlaufstelle. Die Aussteller sind persönlich vor Ort. Exponate können auch gerne käuflich erworben werden. Hier findet sich sicher für jede den Geschmack etwas Besonderes für das bevorstehende Weihnachtsfest. Ein ganz besonderes Thema bietet Kathrin Birkle, die ihre Schafe in den Mittelpunkt stellt - genauer gesagt die Wolle ihrer „Mitarbeiter“. Sie wird den Besuchern während der ganzen Ausstellung einen Einblick verschaffen, wie die Wolle verarbeitet wird und was alles daraus entstehen kann. Mit dem sortieren, gewaschen und gekämmten Rohprodukt wird sodann gesponnen, gefilzt, gefärbt, gestrickt und gewebt.

Ein echter Hingucker für Groß und Klein.

Genuss für Leib und Seele
Am Samstagabend öffnet die Ausstellung von 18 bis 22 Uhr zur „Zauberhaften Kunst- und Musiknacht“ ihre Pforten. Erste Eindrücke und nette Gespräche mit den Künstlern lassen sich schon in der ersten Stunde sammeln. Um 19 Uhr wird die „Kunst und Hobby Glottertal 2022“ dann auch ganz offiziell eröffnet. Neben Snacks und Sektar startet um 20 Uhr ein Rahmenprogramm, das von der Akkordeon-Trachtengruppe gestemmt wird. Als besonderes Highlight verüßt der bekannte Freiburger Chor „different voices“ mit seinen witzigen Einlagen das Programm. Hier ist mit Christin Kunzmann und ihrem Gesangsensemble gute Unterhaltung vorprogrammiert. Wie immer übernimmt die Akkordeon-Trachtengruppe das Unterhaltungsprogramm und sorgt auch für die Bewirtung. Am Sonntag lädt sie mit selbstgemachten Kuchen und Torten sowie auch etwas „Herzhaftem“ von 11 bis 18 Uhr ins „Künstler-Café“ ein. Bei schönem Wetter kann man dies auch auf der Freiterrasse im Sonnenschein genießen.

Roter Bur
Glottertaler Winzer

Pflegen Sie die Kunst - guten Wein zu genießen!

Roter Bur Glottertaler Winzer eG - Tel. 07684 91091 - www.rotor-bur.de

Wir halten Sie mobil!

ernst + könig
Wir bewegen Baden

07684 91091

HÄRINGER
MALERFACHBEREICH
Lust auf Farbe

Talstraße 49 • 79286 Glottertal
Ruf 0 76 84 - 9 08 3094
www.maler-haeringer.de